

Der Treffpunkt
der Region

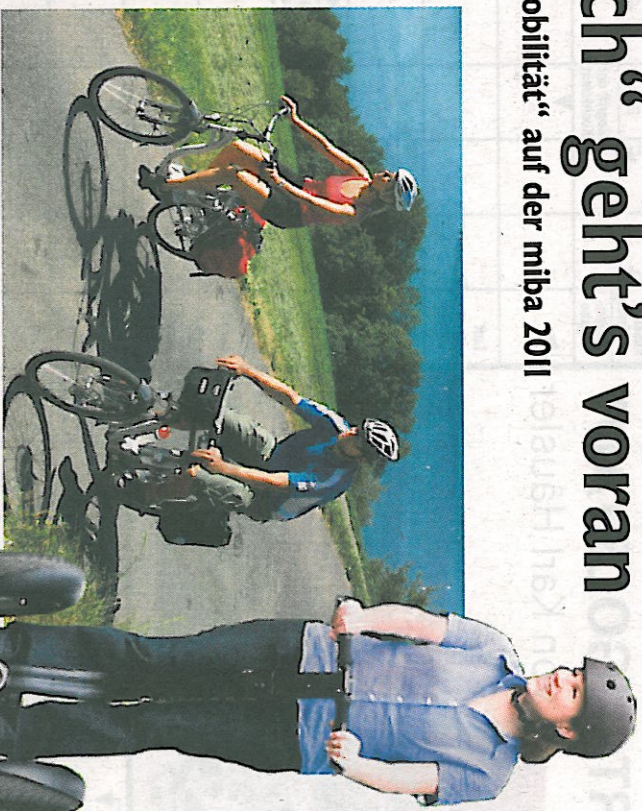
miba 2011

Ingolstadt, Festplatz an der Dreizehnerstraße
9. bis 17. April 2011, täglich 10 bis 18 Uhr

- Kommen und erleben**
- Bauen, Wohnen & Haushalt
 - Energie, Umwelt & Innovation
 - Faszination Elektromobilität
 - Freizeit & Tourismus
 - Gesundheit & Wellness
 - Traditionelle Feste & attraktives Kinder- und Rahmenprogramm
 - miba 2011 aktiv erleben
 - großer E-Bike und Segway Parcours
 - Vertikale Skywalk
 - Wald mit Wind, ein Traum für Kinder
- Weitere Informationen unter
www.miba-online.de
und Tel.: 0841 1588

„Elektrisch“ geht's voran

Themenhalle „Elektromobilität“ auf der miba 2011



neuesten Modelle vorstellen und natürlich auch beratend zur Seite stehen.

Wer nicht selbst in die Pedale treten möchte, kann ebenfalls in Halle 15 das Funnmobil „Segway“ auf dem 15 Meter langen Parcours, der Stadtwerte testen.

Also, aufsteigen, festhalten und losbrausen. „Man entwickelt sehr schnell ein Gefühl dafür und braucht eigent-

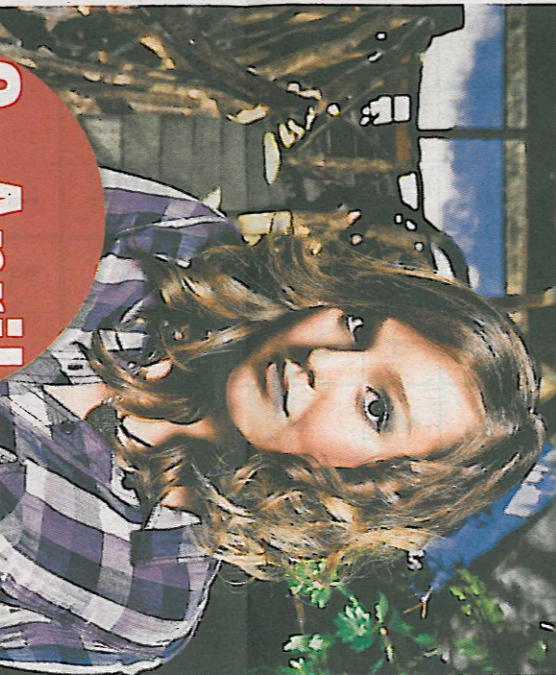
lich nur ein oder vielleicht zwei Runden in einem Parcours um volles Vertrauen zu entwickeln“, beschreibt Andreas Schmidt von den Stadtwerken Ingolstadt das Fahren auf dem Segway. Er freut sich bereits auf die vielen Besucher, die am Stand der Stadtwerte das umweltfreundliche Gefährt ausprobieren möchten.

Was in der Autobranche noch ein bisschen nach Zukunftsmusik klingt, ist bei den Zweirädern schon Realität. Jetzt heißt es nicht mehr bis zur Erschöpfung strampeln, sondern entspannt ankommen. Alles kein Problem mit den sogenannten E-Bikes, die vom Fahrradzentrum Willner in Halle 15 präsentiert werden. Unter der Betreuung von Spezialisten können die Vorzüge der Elektrofahrzeuge kostenlos ausprobiert werden. „Wir werden einen 400 Quadrat-

meter großen Test-Parcours mit Hügel aufbauen“, erzählt Martin Willner, Inhaber des Willner Fahrradzentrums. Der Parcours mit den verschiedenen Steigungen bietet außerdem einen tollen Ausblick auf die Ausstellung „Jahr des Waldes“, die nebenan in Halle 14 aufgebaut sein wird. Im Außenbereich vor der Halle wird eine E-Bike-Roadshow stattfinden. Die Hersteller werden dort die

■ **espresso**
■ MedienGruppe

Die espresso-Mediengruppe präsentiert RAMONA FOTTFNER



9. April
14 Uhr im Festzelt
kein Extra-Eintritt!

Wo?
Auf der miba!
Anschließend Autogrammstunde im Halle 2

Im espresso Verlag erschienen Archäologische Radtouren in und rund um Ingolstadt

Eingeladen sind Radler von 8 bis 80 Jahren - praxisprobiert! Übersichtlich kartiert, eine Streckenbeschreibung sowie Hinweise auf Einkehrmöglichkeiten bilden die Randbedingungen für einen gelungenen Radasflug. Die für die jeweilige Tour relevante Beschreibung der bedeutenden archäologischen Orte und Fundplätze mit entsprechenden geschichtlichen Hintergrundinformationen lässt die Radtouren zu einem Erlebnis für besonderen Art werden. Junge und ältere Radler, Schüler und Studenten, Eltern und Kinder sowie Oma und Ops sollten sich diese besondere Art des Erlebens der regionalen Geschichte und die Begegnung mit unseren Vorfahren gönnen und dabei eine gute Brotzeit, die unsere Gegend bietet, genießen ...

ISBN: 978-3-9812964-5-7

Willner Fahrradzentrum eröffnet neue E-Bike-Abteilung

Die neue E-Klasse: Vom Crossrad bis zum Stadtfitzer

Praktisch, sportlich und auch noch umweltfreundlich. Elektroäder sind wahre Multitalente, die sich vom „Rennermag“ längst verabschiedet haben! Denn die E-Bikes kommen passend zum Frühling in richtig flotten Ausführungen und großer Vielfalt daher, selbst Mountainbikes gibt es mittlerweile mit Elektroantrieb. Im Willner Fahrradzentrum hat man auf die gestiegene Nachfrage und die neue Angebotsvielfalt reagiert und den

Elektroädern deutlich mehr Ausstellungsplatz gegeben: Über 50 verschiedene Modelle für sämtliche Einsatzbereiche und allein 10 Testräder stehen zum Probefahren bereit. Also nichts wie hin und draufgesetzt – denn nur, wer es selbst ausprobiert hat, kann mitreden!

E-Bikes für „Antriebsfaule“?

Das Gefühl, plötzlich wie von Zauberhand einen Berg hinauf zu klettern, ist einfach unvergleichlich und das Prinzip denkbar einfach: Je



Von komfortabel bis flott: Die Bandbreite der aktuellen E-Bike-Generation ist groß.

unterstützendes System. 50 Prozent kommen vom Fahrer, 50 Prozent vom Motor. Dabei fährt sich das E-Bike wie ein ganz normales Fahrrad, der „Gasgriff“ ist also das Pedal. Und je fester man in die Pedale tritt, desto höher ist die Unterstützung“, erklärt Martin Willner, Inhaber des Willner Fahrradzentrums.

einfallen lassen, neben Crossrädern gibt es sogar faltbare Modelle, die ganz einfach im Auto zu verstauen sind! Tourenfahrern erschließen sich damit ganz neue Reichweiten, spielend lassen sich bis zu 140 km an einem Tag zurücklegen.

Und die Kosten?

Ein E-Bike hat zwar einen höheren Anschaffungspreis, schließlich

keine Zulassung, hier können Sie einfach drauflos radeln.

Und das Beste: Anders als bei Autos, wo die E-Mobilität noch in den Kinderschuhen steckt, ist der Fahrrad-Elektromotor längst serienerf. absolut zuverlässig und kaum reparaturanfällig. Willkommen in der neuen E-Klasse!